

Die Veranstaltungssprecher - Fachschaft AfE - Basisgruppe AfE -

WAS TUN !!! ???

...wenn unsere Forderungen nicht über den Papierkorb des Kultusministers hinauskommen?

Keine Reaktion von Schütte auf die von der Vollversammlung am 6.11. verabschiedete Resolution!

Lehrpläne und Richtlinien fordern die Erziehung zu mündigen Staatsbürgern, unser Anspruch auf Mündigkeit dagegen ist im Keim erstickt. Mit unserer sechs-semestrigen Ausbildung, gleichzeitigen Überbeanspruchung in der zweiten Ausbildungsphase hat man die Mittel gefunden, um uns zu subalternen, schlecht bezahlten Paukern alten Stils zu machen. Wir fragen: in welchem Verhältnis stehen diese Bedingungen zu dem offiziell propagierten Anspruch auf "Demokratisierung von Schule und Gesellschaft" ??

Da wir als die künftigen Lehrer diesen Anspruch ernst nehmen, kommen wir zu folgenden Forderungen:

1. ein acht-semestriges Studium (Angleichung der Unterstützung nach dem Honnefer Modell)
2. Keine Kürzung der Semester-Wochenstunden in den Grundwissenschaften
3. Verbesserung der zweiten Ausbildungsphase: statt Isolierung... Ausbildungsgruppen, in denen mehrere Junglehrer zusammenarbeiten
4. gleiche Bezahlung aller Lehrer (haben Volksschüler weniger Recht auf eine gute Ausbildung als Gymnasiasten?)

Scheut nicht davor zurück, für eure Interessen und die eurer zukünftigen Schüler einzutreten.

Schütte antwortet nicht, antworten wir ihm:

STREIKEN WIR !!!

Kommt zur Vollversammlung, um konkrete Maßnahmen zu beschließen!

VOLLVERSAMMLUNG AfE am Dienstag, 3.12. um 14 h
(Ort: siehe Plakate!)

Die Veranstaltungssprecher - Fachschaft AfE - Basisgruppe AfE -